

2/2025  
März–Mai

# Gemeindebrief

## Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen



Zweiter Kulinarischer Abend

Ausflug der Frauenhilfe

Blumen fürs Hospiz

Gottesdienste an Ostern

Feuerwehr-Gottesdienst

## In dieser Ausgabe

<b>Gedanken zum Innehalten</b>	3	Kindergottesdienst	37
<b>Gemeindeleben</b>	5	Spielenachmittage	37
Aus dem Presbyterium	5	Offene Tür in den Osterferien	38
Besondere Gottesdienste	6	Förderverein	39
Gottesdienste zu Ostern	7	Sportgruppe	40
7 Wochen ohne	8	<b>Termine für die Pinnwand</b>	41
Remigration—Nicht mit uns!	10	<b>Freude und Leid in unserer Gemeinde</b>	43
Weltgebetstag der Frauen	12	<b>Kontakte</b>	44
Abendkonzert Stimmwerkzeuge	13		
Feuerwehr-Gottesdienst	14		
Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt	15		
Gesprächskreis	16		
Raum geben—Selbsthilfegruppe	18		
Kulinarischer Abend	19		
Diakonie-Adventssammlung	20		
Geburtstagskaffeetrinken	20		
Ausflug der Frauenhilfe	21		
Klimaschutz	22		
Konzert des Unterbarmer Blechwerks	24		
Konzert ad libitum	25		
Weihnachtsbaumaktion 2025	26		
Wanderführer für Familien	28		
Mädelsflohmarkt	30		
Kirchentag 2025	31		
Blumen für das Hospiz	32		
<b>Chöre und Gruppen</b>	33		
Posaunenchor	33		
Unsere Konfirmanden	34		
Jugendfreizeit 2025	35		
Frauen—Leben—Glauben	36		
Frauenkreis	36		

### Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,  
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: [www.kirchengemeinde-marienberghausen.de](http://www.kirchengemeinde-marienberghausen.de)

Mail: [marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)

Redaktion: Dana Bembenek, Sahra Klabunde,  
Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bilder: Ullis Materialbörse 2024, Reinhard Holländer, pixabay (Maria, Emily Genevish, Franz P. Sauerteig, ptyhole, Astrid Schaffner), Sophie Weißweiler, [gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de) (Lotz, Vorndran, Anja Lehmann)

### Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage

3/2025: **30. April 2025**

**Bitte alle Texte etc. an**

**[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)**

## Hoffnung pflanzen

### Gedanken zum Innehalten

---



Endlich werden die Tage wieder heller und wärmer. Leichtigkeit liegt in der Luft. Es ist die perfekte Zeit, um die Lebensgeister wieder zu wecken und in den Garten zu gehen. In mir erwacht in dieser Zeit regelmäßig das Bedürfnis, die Hände in die Erde zu stecken und vielleicht ein neues Beet anzulegen.

Ich habe gelernt, dass ein wichtiger Schritt dabei das Spannen eines Seils zwischen Pflöcken ist. Dieses Seil dient als Orientierungshilfe beim Abstecken des Beets. Das funktioniert auch für Ungeübte, unsere Hecke hinter dem Küchenfenster ist der wachsende Beweis dafür.

Da ist es möglicherweise gar kein Zufall, dass das hebräische Wort für Hoffnung, „qavah“, nicht nur „hoffen“, sondern auch „ein Seil spannen“ bedeutet. Das zeigt, wie eng das Leben mit der Hoffnung verbunden ist.

Hoffen heißt gespannt leben. Der eine Pflock ist bei mir, da, wo ich bin. Der andere hat seinen Halt in Gottes Verheißung. Die Gärtner und Gärtnerinnen in Gottes Hoffungsbeet bleiben dadurch bodenständig und himmelwärts ausgerichtet gleichzeitig. Sicher aus- und eingespannt spinnen sie den Hoffungsfadens weiter, erzählen von Gott, dem großen Gärtner und von Jesus, dem Christus.

In alten Osterbildern wird Jesus mit einem Spaten in der Hand gemalt. Jesus, der Gärtner des Lebens, arbeitet im Garten der Welt. Er lockert den harten Boden der Tatsachen. Er gräbt sie um, bricht sie auf, holt, was verborgen war, ans Licht, kehrt das Unterste zuoberst. Mit eigenen Händen bereitet er den Boden einer neuen Welt.

Was für ein schönes Bild: Der Auferstandene pflanzt selbst die neue Schöpfung. Die Saat geht auf. Das feiern wir in den Ostergottesdiensten und bei der Konfirmation. Wir erzählen von diesen Anfängen, von neuen Beeten und neuem Leben, erzählen von Auferweckung und weben sie in die Welt hinein.

Die Arbeit im Hoffnungsbeet beflügelt. Das wird in ganz besonderer Weise sichtbar, wenn wir im April mit den

Konfirmandinnen und Konfirmanden im Hospizgarten tatkräftig Hoffnung pflanzen.

Das neue Leben kommt, schon jetzt sind die Zeichen zu entdecken. Gott fängt an, er ist ein leidenschaftlicher Anfänger. Darum hoffen wir und darum fangen wir mindestens in jedem Frühling neu an als Hoffnungsmenschen mit der Verheißung: „Die auf Gott hoffen, gewinnen neue Kraft: Sie steigen auf mit Flügeln wie Adler. Sie laufen und werden nicht matt, sie gehen und werden nicht müde (Jes 40,31).

Ihre  
Kirsti Greier

## Aus dem Presbyterium Was war? Was kommt?

---

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und das neue Jahr hat begonnen. Mit einem gut besuchten Gottesdienst und anschließendem Neujahrsempfang bei Kaffee und Waffeln sind wir wunderbar ins neue Jahr gestartet.

Zwei sehr gut besuchte Konzerte haben im Januar stattgefunden und im März steht schon das nächste Konzert zugunsten der Sanierung unserer Fresken an.

In diesem Jahr werden wir an Gründonnerstag, den 17. April wieder ein Tischabendmahl im Gemeindehaus anbieten. An Karfreitag findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit Mitwirkung des Kirchenchores statt. Es wird in diesem Jahr kein Karfreitagskonzert geben. An Ostermontag laden wir zum Frühstücksgottesdienst nach Wiehl ein.

### **Presbyteriumstag**

Im Februar haben wir einen Samstag-nachmittag im Zeichen der Zukunft für unsere Gemeinde verbracht. Wir freuen uns in unserer Gemeinde über ein sehr umfangreiches Angebot und viel ehrenamtliches Engagement. Um unsere Gemeinde auch für die kommenden Jahre gut aufzustellen, haben wir uns mit den Themen für die Zukunft beschäftigt. Unsere finanziellen Mittel werden geringer werden und wahrscheinlich wird unsere Pfarrstelle gekürzt werden. Hier müssen wir uns Gedanken machen, ob und wie wir mit anderen Gemeinden kooperieren möchten und wie wir uns aufstellen können. Uns ist es wichtig, dass wir uns rechtzeitig den Themen und Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Noch sind es erste Überlegungen und wir werden euch in unsere Planungen mit einbeziehen.

Wir freuen uns schon auf eure Ideen und Vorschläge für die Zukunft unserer Gemeinde.

## Finanzen

Das vergangene Jahr haben wir mit einem Defizit abgeschlossen. Dies ist noch nicht so hoch und gravierend, dass wir uns schon um unsere Zukunft Gedanken machen müssen, aber wir müssen Maßnahmen ergreifen, damit der Haushalt wieder ausgeglichen wird.

Die Einnahmen werden in den nächsten Jahren sicherlich noch geringer ausfallen und so ist es besonders wichtig zu überlegen, für welche Dinge wir Geld ausgeben. Es wird alles auf den Prüfstand gestellt werden. Wir arbeiten

mit Geld, dass uns von euch zur Verfügung gestellt wird und damit haben wir die Verantwortung, es in eurem Sinne und für euch einzusetzen. Auch hier ist es uns besonders wichtig, eure Meinungen und Anregungen zu hören.

## Sanierungen

Leider gibt es bei dem Stand zu den Sanierungen noch keine Neuigkeiten, da wir noch keinen Bescheid über die Förderung haben.

Das Presbyterium

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

---

### Abendmahlsgottesdienste

Die Abendmahlsgottesdienste finden in den nächsten Monaten an folgenden Terminen statt:

16. März, Ostersonntag 20. April, und 18. Mai

### Kirchencafé

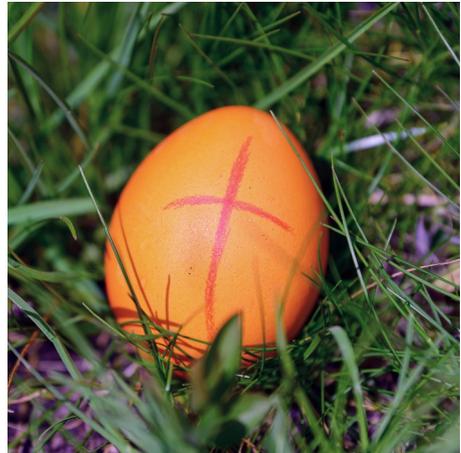
Das Kirchencafé öffnet am 16. März, 27. April und 18. Mai.

## Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 17. April	19.00 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindehaus
Karfreitag, 18. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Superintendent Pfarrer Michael Braun und dem Kirchenchor ConTAKT
Ostersonntag, 20. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Kirsti Greier
Ostermontag, 21. April		Frühstücksgottesdienst in Wiehl

### Bläsermusik am Ostermorgen

Es lohnt sich die Fenster am frühen Ostersonntag weit zu öffnen und zu lauschen, denn der Posaunenchor wird unterwegs sein und mit Bläsermusik den Ostermorgen beginnen.



## 7 Wochen ohne Fastenaktion der evangelischen Kirche 2025

---

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen. Zum Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die

Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

Ralf Meister,  
Landesbischof in Hannover und  
Botschafter der Aktion  
„7 Wochen Ohne“

**7** WOCHEN  
OHNE  
Panik  
Die Fastenaktion der evangelischen Kirchen

# Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition  chrismon

## Zum Monatsspruch im März

---

### Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33



Selten hat ein Monatsspruch so sehr den Nerv der aktuellen Lage getroffen wie der Bibelvers, der für den Monat März ausgewählt wurde.

Angesichts der politischen Entwicklungen in unserem Land, der Bedrohungen für unsere Demokratie und der menschenrechtsverachtenden Strömungen, die auf erschreckende Weise zunehmen, ist es in unseren Augen unabdingbar selbst Position zu beziehen.

Position gegen Hass und Faschismus,  
Position für Vielfalt, Frieden und Demokratie.

Wir möchten dies tun, indem wir die Aktion „Gesicht zeigen! - Remigration nicht mit uns“ des Kirchenkreises Jülich unterstützen und wir laden jede und jeden ein, es uns gleichzutun!

# Gesicht zeigen!

## Remigration nicht mit uns !

Die AfD hat auf ihrem Parteitag im Januar 2025 die „Remigration“ in ihr Wahlprogramm als politische Zielsetzung für ihren Wahlsieg aufgenommen. Repräsentant\*innen der Partei sprechen schon lange und unverhohlen von einer Millionenfachen „Remigration“. Millionen von Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland können von dieser Forderung betroffen sein.

**Wir wollen dagegenhalten und  
Gesicht zeigen - Remigration nicht mit uns!**

Wir stehen zusammen, zeigen Gesicht und treten den Wahnvorstellungen der AfD entgegen.

Alle, die die Ziele der AfD nicht teilen, sind bedroht.

Unsere ganze freiheitliche Gesellschaft ist bedroht.

Wir wollen der Angst begegnen und zeigen: Die AfD sind viele. Wir sind viel mehr!

**Vielfalt ist das Gesicht unserer Gesellschaft.**

**Faschismus macht unser Land ärmer und führt zu Stillstand.**

*Die meinen mich! –  
Ich soll remigriert  
werden.*

*Ich bin solidarisch!  
– Ich liebe die  
Vielfalt.*

**Mitmachen ist ganz einfach:**

QR-Code scannen. Selfie hochladen. Weitersagen.

Euer Foto, Vorname und die Berufsbezeichnung (wenn gegeben) oder Status Schüler\*in, Auszubildene\*r, Rentner\*n etc. genügt.

[www.remigration-nicht-mit-uns.de](http://www.remigration-nicht-mit-uns.de)



## Weltgebetstag der Frauen



### **„wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto aus Psalm 139.**

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.

Zusammen mit dem Frauenkreis aus Drabenderhöhe laden wir zum Gottesdienst am 7. März nach Drabenderhöhe ein:

16.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Plätzchen,  
in der Kirche Drabenderhöhe

17.00 Uhr Gottesdienst unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag!

Ingelore Baum

## Kirchenmusik



# Kirchenmusik in Marienberghausen

SONNTAG, 23. MÄRZ 2025

17. 00 UHR

Die Stimmwerkzeuge in Marienberghausen

## ABENDKONZERT

Ein Benefizkonzert für Chor und Orgel  
mit Musik aus vier Jahrhunderten  
zugunsten der Renovierung  
der wertvollen Wand- und Deckenfresken  
in der Kirche von Marienberghausen

Chorleitung: Phil Phillips

Orgel: Eckhart Oltmanns

Eintritt frei, Spende erbeten

## Feuerwehr-Gottesdienst beim Tag für die ganze Familie



Fast schon als kleine Tradition laden wir am Sonntag, den **6. April** um **10.00 Uhr** ins Feuerwehrhaus Marienberghausen zum Gottesdienst ein.

Wir freuen uns, dass wir bereits zum dritten Mal diesen besonderen Gottesdienst zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr feiern dürfen.



Jeder von uns weiß, wie wichtig der ehrenamtliche Einsatz der Feuerwehkräfte für uns alle ist. Wir möchten diese Arbeit mit dem Gottesdienst wertschätzen und ihr Wirken unter den Segen Gottes stellen.

Im Anschluss können wir noch gemeinsam essen und einen bunten Tag für Jung und Alt erleben und somit die Arbeit der Feuerwehr auch unterstützen.

Kommt vorbei und feiert mit uns den Gottesdienst!

# **Einladung zum Familiengottesdienst**

Christi Himmelfahrt,  
29. Mai 2025  
um 10.00 Uhr in der  
Kirche Marienberghausen

Gestaltet von  
Sophie Weißweiler und Team

## Gesprächskreis

---

In den Monaten März bis Mai 2025 finden die letzten drei Abende zum Apostolischen Glaubensbekenntnis statt. Wir wollen dort wieder über einzelne Sätze nachdenken.

Eingeladen zum Gesprächskreis sind alle, auch die, die bisher nicht dabei waren. Und es ist auch möglich, nur einzelne Abende zu besuchen.  
Herzliche Einladung!

Dienstag, 18. März, 19.30 Uhr

### **Ich glaube ... die Gemeinschaft der Heiligen**

Auch dieser Satz löst Fragen aus. Was sind überhaupt „Heilige“? Und dann vielleicht auch noch: Gibt es „Heilige“ überhaupt in evangelischer Sicht? Sind das einzelne, die herausragen aus der Masse aller anderen – und habe ich Gemeinschaft mit denen? Oder meint „Heilige“ vielleicht etwas ganz Anderes? Vielleicht so etwas wie Christen und Christinnen, wenn z.B. Paulus an die Heiligen in Philippi schreibt? Aber kann ich mich als „Heiligen“ sehen? Und die anderen auch? Und was bedeutet Gemeinschaft der Heiligen?

Montag, 7. April, 19.30 Uhr

### **Ich glaube ... die Vergebung der Sünden**

Der Dichter Heinrich Heine sagte auf dem Totenbett über Gott: „Vergeben ist sein Beruf, sein Metier“. Von Vergebung der Sünden zu reden ist klassisches kirchliches Vokabular – aber ist uns das heute ein wichtiger Satz? Denn Sünde scheint oft ein eher antiquierter Begriff zu sein – und ein Sündenbewusstsein können wir durchaus nicht mehr bei allen Menschen voraussetzen. Aber z.B. die Reformation hat die Vergebung der Sünden in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen gestellt. Warum sollen wir uns eigentlich heute als Sünder und Sünderinnen verstehen? Steckt dahinter nicht ein zu pessimistisches Menschenbild?

Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr

### **Ich glaube ... die Auferstehung und das ewige Leben**

Hoffnung über den Tod hinaus ist wesentlich für den christlichen Glauben. Aber was heißt das eigentlich? Wie kann ich mir das vorstellen? Werde ich da ich sein? Wenn ich gestorben bin, wird mein Leichnam verbrannt oder er verwest im Grab. Ist die Auferstehung nur ein Bild – oder mehr? Was kann ich mir unter ewigem Leben vorstellen? Soll ich von einer unsterblichen Seele ausgehen? Und warum kann ich das Ganze überhaupt glauben, wo doch all unsere Erfahrungen eher die Vergänglichkeit kennen. Wie kann ich hoffen – über den Tod hinaus?

Georg Plasger

### **Monatsspruch April**

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lk 24,32



## Raum geben

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Familienmitgliedern die Suizid begangen haben

---

Wir möchten im wahrsten Sinne des Wortes „Raum geben“. Es gibt bei uns in der Nähe kein Angebot für Angehörige von Familienmitgliedern, die Suizid begangen haben. Hier möchten wir erstmal nur den Raum für ein Treffen geben und dann gemeinsam entscheiden, welche weiteren Angebote/ Maßnahmen vielleicht noch benötigt werden.

Wir möchten die Möglichkeit geben, in einem geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dieses Angebot darf und soll gerne in unseren Nachbargemeinden bekannt gemacht werden. Bitte haben Sie keine Scheu sich zu melden. Hier geht es darum mit anderen Personen, die solche Verluste erlebt haben, ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen weiterzugeben, Gefühle und Gedanken zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Wie die Gestaltung im Einzelnen aussehen wird, werden Sie mitentscheiden.



Bitte melden Sie sich bei Susanne Goße ([susanne.gosse@ekir.de](mailto:susanne.gosse@ekir.de) oder 0162-9412172) oder kommen Sie einfach am 19.03.2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Marienberghausen vorbei.

## Kulinarischer Abend

Einladung zum kulinarischen  
Abend:  
**„Eine Reise durch die Küchen  
der Welt“**

Wir laden euch herzlich zu einem zweiten besonderen kulinarischen Abend ein. Bei schönem Wetter möchten wir den Abend gerne als ein Picknick mit vielen Leckereien aus unterschiedlichen Ländern und Regionen begehen.

**Freitag, 16. Mai 2025 um 18.00 Uhr  
im Gemeindehaus Marienberghausen**

An diesem Abend werden wir gemeinsam Gerichte aus unterschiedlichen Ländern genießen. Jedes Gericht erzählt seine eigene Geschichte und spiegelt die Kultur und Traditionen des jeweiligen Landes wider.

Es erwartet euch ein buntes **Mitbring-Bufferet** mit Köstlichkeiten aus aller Welt und den verschiedenen Regionen aus Deutschland. Wir möchten euch ermutigen, ein Gericht aus eurem Heimatland oder aus eurem Lieblingsland mitzubringen, das ihr gerne teilen möchtet. Ob herzhaft, süß oder vegetarisch – jede kulinarische Kreation ist willkommen!



Neben dem Essen wird es auch die Möglichkeit geben, mehr über die Hintergründe und Traditionen der einzelnen Gerichte und Länder zu erfahren. Lasst uns gemeinsam in eine Welt voller Aromen und Geschichten eintauchen und so mehr voneinander erfahren. Der erste kulinarische Abend war schon recht erfolgreich und wir möchten dem Format wieder Raum geben. Gemeinsam ins Gespräch kommen und mehr übereinander zu erfahren ist wichtiger denn je. Miteinander reden und nicht übereinander!

Ihr könnt natürlich auch „nur“ zum Essen vorbeikommen. Es wird genügend da sein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und interessante Gespräche. Kommt einfach vorbei!

## Diakonie-Adventssammlung

---

**DANKE** für Ihre Bereitschaft die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende zu unterstützen! Bei der Adventssammlung im Nov./Dez. 2024 kam eine Spendensumme von 805,00€ zusammen.

Herzlichen Dank!

Sigrid Söhn

## Einladung zum Geburtstagskaffee

---

Unser nächstes Geburtstagskaffeetrinken ist am

**Sonntag, 23. März 2025  
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus!**

Einladen möchten wir alle Gemeindeglieder, die in den Monaten September, Oktober, November, Dezember, Januar und Februar 80 Jahre und älter geworden sind.

Wir beginnen mit einer Andacht im Gemeindehaus und werden dann anschließend Kaffee und Kuchen genießen. Eine Begleitperson ist herzlich willkommen. Wir holen Sie auch gerne ab. Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer an: 02245/913017

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag!

Sigrid Söhn



## Ausflug der Frauenhilfe



Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es weiter Richtung Groß St. Martin. Pfr. Ratajek-Greier ist in Köln geboren und so bekamen wir von ihm jede Menge Informationen zur Stadtgeschichte und eine Führung durch die

Gemeinsam mit der Frauenhilfe Drabenderhöhe hat die Frauenhilfe Marienberghausen am 11. September einen Ausflug unternommen.

Dieser Tag war ein Geschenk der Kirchengemeinden. Liebevoll geplant und durchgeführt wurde dieser besonders schöne Ausflug vom Pfarrerehepaar Kirsti Greier und Gernot Ratajek-Greier. Mit zwei Kleinbussen fuhren wir in die Kölner Altstadt. Bei einem Spaziergang zum Rheinufer konnten wir schon einen Blick auf Groß St. Martin und die bunten Altstadthäuschen werfen. Anschließend gab es ein zünftiges Mittagessen in Peters Brauhaus.

romanische Kirche Groß St. Martin, die uns tief beeindruckt hat. Bei einer Andacht von Pfarrerin Kirsti Greier konnten wir dort innehalten.

Weiter ging es am Rheinufer auf ein Schiff der Köln-Düsseldorfer. Bei Kaffee, Kuchen oder Eis konnten wir die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Köln vom Rhein aus genießen. Wir danken unserem Pfarrerehepaar ganz herzlich für diesen wunderschönen Tag! Ein besonderer Dank an unsere Busfahrer Sigrid Sohn und Pfr. Ratajek-Greier.

Ingelore Baum

## Unser Grüner Hahn Ein kleiner Rückblick

Das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht fürs Klima ein katastrophales Jahr:

- Die 1,5°-Marke wurde erstmals überschritten.
- Der Rekordplatz für das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen wurde wieder geknackt.
- Weltweit haben extreme Wetterereignisse die Menschen in Atem gehalten.

Auch bei uns sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich zu erkennen, auch wenn wir hier bisher von extremen Witterungen weitgehend verschont geblieben sind. Neben dem vielleicht offensichtlichsten Klimazeichen im Oberbergischen, dem Absterben der Fichtenwäldern, konnten wir in den letzten Jahren immer häufiger einen recht großen weißen Vogel auf unseren Wiesen beobachten: den Silberreiher. Ein beeindruckendes Tier, das eigentlich in den wärmeren Regionen im Südosten Europas zuhause ist. „Dank“ des Klimawandels fühlt er sich mittlerweile aber auch im Oberbergischen durchaus wohl.



Dass wir alle aktiv gegensteuern müssen, ist klar. Wir als Kirchengemeinde tun dies mit unserem „Klima-Vogel“: dem Grünen Hahn. Dieser war für uns 2024 wieder eine Erfolgsgeschichte:

- Wir konnten unseren Heizenergiebedarf auf 14kWh/m<sup>2</sup> senken. Das sind übrigens nur 9 % dessen, was unser Gemeindehaus in Elsenroth gebraucht hat.
- Dank der Wärmepumpe und der guten Gebäudeisolation sparen wir so (bezogen auf die aktuellen Gas- und Strompreise) jährlich Kosten von 6.000 Euro im Gemeindehaus ein.

- Da wir für Kirche, Pfarrscheune und Gemeindehaus ausschließlich Ökostrom als Energieträger nutzen, sind wir energetisch bereits heute mit unseren Gebäuden klimaneutral.

Wir können alle wichtige Beiträge zum Klimaschutz leisten. Sei es durch eigene PV-Anlagen, durch die Nutzung von Ökostrom, durch die Modernisierung von Heizungen oder auch in dem wir uns beispielsweise für die Überbauung von Parkplätzen und Co. mit PV-Anlagen aussprechen oder die Integration von Wärmepumpen in öffentli-

chen Gebäuden fordern. Freiflächen-PV-Anlagen oder auch ein Windrad sind zweifellos nicht schön, aber die großen kahlen Wälder, auf denen vormals Fichten standen, sind es auch nicht.



Dietmar Hartmann

## Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19–20



## Swing und Dixieland in unserer Kirche unterbarmer blechwerk

„Wie schafft ihr es immer wieder, so gute Musiker nach Marienberghausen zu holen?“ Das fragte mich ein begeisterter Besucher des Konzertes des „unterbarmer blechwerk“ aus Wuppertal am 25. Januar beim Verlassen der Kirche. Und er hatte Recht: was die Bläserinnen und Bläser sowie der Schlagzeuger unter der Leitung von Thorsten Schäffer an diesem Abend an Bläsermusik boten, war wirklich ein musikalischer Leckerbissen. Ein breit gefächertes Musikprogramm, das mit launischen Moderationen zwischen den einzelnen Stücken gewürzt war, wurde den Zuhörerinnen und Zuhörern in unserer gut besetzten Kirche geboten: Ein „Vater Unser“, komponiert von G. A. Homilius, einem Zeitgenossen von Johann Sebastian Bach, eine „Rheinische Suite“ vom zeitgenössischen Komponisten J.M. Michels bis hin zum „Abendsegens“ von Carsten Klomp waren u.a. zu hören, und das in allen Stimmen auf sehr hohem bläserischen Niveau.

Ein klanglich besonders herausragendes Stück war eine Komposition von Leonard Pael, einem österreichischem Posaunisten, der ganz bewusst



„falsche“ Töne in seine Komposition eingebaut hat, um den Klang einer Original Dixieland Band zu imitieren. Das war „Witz in der Musik“, um bei den Worten des Moderators zu bleiben.

Ein Bläser des Chores sagte nach dem Konzert: „In Marienberghausen zu spielen ist für uns wie ein Heimspiel, und wo man sich wohl fühlt, kann man auch befreit aufspielen.“ Der Posaunenchor „unterbarmer blechwerk“ kommt seit einigen Jahren regelmäßig zu einem Probenwochenende zu uns. Der nächste Aufenthalt des Chores in unserer Kirchengemeinde ist bereits für November dieses Jahres fest geplant. Wir freuen uns schon heute darauf und hoffen, dass der Chor uns wieder an den geübten Stücken teilhaben lässt.

Reinhard Holländer

## Musik ad libitum

Am 12. Januar besuchte der Dresdener Kammerchor ad libitum – inzwischen fast schon traditionell – unsere Kirchengemeinde Marienberghausen und gab ein sehr berührendes und festliches, weihnachtliches Konzert zum Dreikönigstag.

Die dreizehn Sängerinnen und Sänger stellten mit ihrem Dirigenten KMD i.R. Gottfried Trepte ihr Konzert unter das in dieser Zeit besonders drängende Thema „Frieden“ auch als Hoffnung für das gerade begonnene Jahr und sangen weihnachtliche Werke älterer und neuerer Kirchenmusik u.a. von Praetorius, Schütz, Mendelssohn-Bartholdy, Reger und Distler.

Mit wunderbarem und klarem Klang beeindruckten sie die Zuhörerinnen und -hörer in unserer gut besuchten Kirche. Unterstützt wurden sie von



dem Kirchenmusiker Michael Bischof mit zwei weihnachtlichen Werken an der Orgel.

Nach einer kleinen Stärkung begab der Chor sich anschließend wieder auf die lange Heimreise nach Dresden. Sowohl der Chor als auch wir hoffen auf ein Wiedersehen und -hören im nächsten Jahr.

Elgin Caspar-Rother

## Weihnachtsbaumaktion 2025 Rekordergebnis für den guten Zweck

---

Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Januar wieder unsere Weihnachtsbaumaktion durchgeführt. Mit vereinten Kräften sammelten viele große und kleine Helferinnen und Helfer – zu Fuß oder auf dem Trecker – im gesamten Gemeindegebiet die ausgedienten Tannenbäume ein.

Trotz etwas weniger Bäumen als in den Vorjahren konnten wir eine beeindruckende Summe erzielen: 2.121,78 Euro – so viel wie noch nie! Das Wetter war kalt, aber trocken, und die Stimmung großartig.

Am Ende kamen wir noch im Gemeindehaus zusammen, um den erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Bei gespendeten Würstchen, heißem Kaffee, Kakao und Kinderpunsch konnten wir uns aufwärmen, miteinander ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen oder gespendet haben!

Wie in den vergangenen Jahren geht das gesammelte Geld an den Verein Kindernothilfe e.V..

Mit den Spenden unterstützen wir gezielt zwei wichtige Projekte:

### 1. "Semillas de Esperanza" (Samen der Hoffnung) – Guatemala

Dieses Projekt verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, fördert ihre Persönlichkeitsentwicklung und sensibilisiert die Gesellschaft für Kinderrechte und Kinderschutz.

Wir haben ein Patenkind in Guatemala: Jouner, 11 Jahre alt, aktuell in der 4. Klasse. Er lebt mit seinem 8-jährigen Bruder und seiner 6-jährigen Schwester gemeinsam mit den Eltern. Im November 2024 erreichte uns ein herzlicher Brief von ihm, in dem er unter anderem schreibt:

„Es ist ein großer Segen für mich, Sie wieder zu grüßen! Ich hoffe, dass es Ihnen an der Seite Ihrer Lieben sehr gut geht. Meine Familie und ich schließen Sie jeden Tag in unsere Gebete ein, denn dank Ihrer Hilfe habe ich eine sehr schöne Kindheit!“ Jouner berichtet außerdem, dass er durch das Projekt viel über den Umgang mit Emotionen, über Gewaltprävention und sogar über Möglichkeiten zur Anzeige von Gewalt gelernt hat. Das Projekt schafft eine sichere Umgebung für ihn und viele andere Kinder.

## 2. "Ekta CRSA" – Indien

In Indien unterstützen wir das Projekt „Ekta CRSA“ im Distrikt Koraput, das sich für eine kindgerechte, inklusive und gewaltfreie Umgebung sowie bessere Bildungschancen für benachteiligte Kinder einsetzt.

Dank Ihrer Spenden können wir dazu beitragen, dass Kinder in schwierigen Lebensumständen Schutz, Bildung und eine bessere Zukunftsperspektive erhalten.

Ihre Spenden kommen an!

Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung – gemeinsam können wir viel bewirken!

Sophie Weißweiler



## Wanderführer für Familien Mitmachen erwünscht!

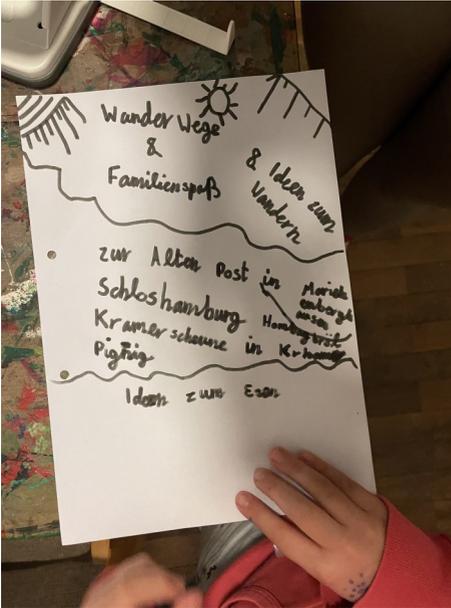
Vor einiger Zeit kam der SGV – Abteilung Homburger Land e.V. mit einer spannenden Idee auf uns zu: Gemeinsam ein besonderes Projekt ins Leben zu rufen! Vielleicht haben Sie in vergangenen Gemeindebriefen schon davon gelesen.

Nach einer intensiven Phase der Ideenfindung und Planung sind wir nun mittendrin – und das mit voller Begeisterung! Zusammen mit den neugierigen und kreativen Kindern der Waldgruppe, unseren kleinen Outdoor-Expertinnen und -Experten, gestalten wir einen **Wander- und Freizeitführer für Familien**.

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr wird fleißig recherchiert, gezeichnet, getextet und getippt. Stück für Stück wächst unser besonderer Begleiter für Familien, die das Oberbergische und drum herum gemeinsam erkunden möchten. Und eines kann ich Ihnen jetzt schon versprechen: Das wird richtig toll!



Nun sind wir jedoch an einem Punkt angekommen, an dem die Lieblingsorte und Ideen der Kinder fast alle aufgenommen wurden.



### Jetzt sind Sie gefragt!

Wir suchen weitere **Lieblingsplätze und Freizeitideen für Familien** – egal ob kostenfrei oder mit kleinem Budget, spontan oder mit etwas mehr Planung verbunden. Jede Anregung ist willkommen!

### So können Sie uns Ihre Ideen mitteilen:

- Per **E-Mail**:  
sophie.weissweiler@ekir.de
- Über **WhatsApp**: 0170 8533046
- Oder ganz klassisch: Einfach einen Zettel in den **Briefkasten der Kirchengemeinde** werfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir einen Wanderführer voller Abenteuer für die ganze Familie!

**27.04.2024  
11.00-14.00  
UHR**

# MÄDELS FLOH MARKT

**VON FRAUEN FÜR FRAUEN**

**KLAMOTTEN, SCHUHE, SCHMUCK, DEKO**

**KIRCHSTR. 1, 51588 NÜMBRECHT  
EV. KIRCHENGEMEINDE  
MARIENBERGHAUSEN  
STANDGEBÜHR 5€  
ANMELDUNGEN BIS 20.APRIL  
PER WHATSAPP: 01708533046**

## Zurück zu den Wurzeln

### Kirchentag 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom **30. April bis 4. Mai 2025** bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

- Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter [kirchentag.de/mitwirken/](https://kirchentag.de/mitwirken/)!
- Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es kein Kirchentag. Anmeldung und Infos unter [kirchentag.de](https://kirchentag.de).

Der Kirchentag informiert auf [kirchentag.de](https://kirchentag.de) und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.



**Kirchentag Hannover**  
30. April bis 4. Mai 2025

[kirchentag.de](https://kirchentag.de)

## Blumen fürs Hospiz Unterstützung gesucht!

Am 19. November 2024 hatten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden die besondere Gelegenheit, das Hospiz in Wiehl zu besuchen.

Dort wurden wir herzlich empfangen und durften an einer tollen Führung teilnehmen. Die Konfis stellten viele Fragen und erfuhren, dass ein Hospiz nicht nur ein Ort des Abschieds und der Trauer ist, sondern vor allem ein Ort der Fürsorge, des Lebens und der Erfüllung letzter Wünsche.

Mit Begeisterung hörten wir Geschichten von einem Bett voller Welpen oder dem überraschenden Besuch von Alpakas – kleine Momente des Glücks, die den Gästen des Hospizes ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Hier wird alles getan, um letzte Herzenswünsche wahr werden zu lassen.

Während unseres Besuchs entstand die Frage: **Wie können auch wir helfen?** Die Konfis entwickelten eine wunderbare Idee: Am 8. April möchten sie die Beete im Garten des Hospizes neu bepflanzen und so mit bunten Blumen und frischem Grün ein Stück Lebensfreude schenken.



### Hier brauchen wir Ihre Unterstützung!

Damit genügend Pflanzen gekauft werden können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn Sie dieses Herzensprojekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Hilfe!

- **Spendenkonto:** Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen  
DE23 3846 2135 0300 3100 10
- **Verwendungszweck:**  
„Pflanzaktion Konfis 2025“

Jede noch so kleine Spende hilft dabei, diesen Ort der Geborgenheit noch schöner zu gestalten. Gemeinsam können wir ein Zeichen der Hoffnung und Wärme setzen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Neues vom Posaunenchor

Das Jahr 2025 startete für den Posaunenchor direkt mit einem tollen Einsatz am 1. Januar: der Begleitung des Neujahrsgottesdienstes und des anschließenden Gemeindeempfangs mit vielen Besuchern.

Im Februar gab es dann eine weitere Besonderheit. Der Posaunenchor durfte die Oberbergische Posaunenvereinigung (OPV) in unserem Gemeindehaus begrüßen. Die OPV ist ein Zusammenschluss der oberbergischen Posaunenchor, die sich im Laufe eines jeden Jahres unregelmäßig zu gemeinsamen Proben treffen. Eine dieser Proben fand nun in Marienbergshausen statt. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Jörg Häusler fanden sich rund 45 Musikerinnen und Musiker zu einer gemeinsamen Probe ein. Neben der Probenarbeit konnte neue Kontakte geknüpft und alte Bekanntschaften gepflegt werden. Eine schöne Gelegenheit dazu!



Für den Posaunenchor geht es nun in die Vorbereitung zu den Gottesdiensten und Auftritten bei der Feuerwehr oder auch an Ostern. Wer Lust hat einfach bei mal uns vorbeizuschauen, kann dies gerne donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus machen!

Steffen Goße

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

---

Sechs Jugendliche haben sich letztes Jahr mit uns gemeinsam auf den Weg gemacht, um ihren Glauben zu erkunden. Am **11. Mai** wollen wir ihre Konfirmation in der Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen feiern!



Wir freuen uns sehr und stellen unsere zukünftigen Gemeindeglieder vor:

Von links nach rechts: Linus Moog, Julien Denker und Julie Enkler aus Elsenroth, Lina Seiler, Sahra Polke und Oliver Schneider aus Marienberghausen

Der Vorstellungsgottesdienst findet am **6. April** um 10.00 Uhr statt.

Außerdem möchten wir auf diesem Weg auch zur **Anmeldung der neuen Konfis** einladen. Diese findet am **25. März um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

## Jugendfreizeit 2025 - Auf nach Emden

Du hast Lust auf eine Woche voller Spaß, tollen Aktionen und neuer Freundschaften? Dann sei dabei, wenn wir vom **26. Juli bis 02. August 2025** nach **Emden** fahren! Gemeinsam reisen wir entspannt mit dem Zug in die wunderschöne Hafenstadt und wohnen in der tollen Jugendherberge - direkt am Wasser gelegen!



Dort erwartet dich ein abwechslungsreiches **Programm**, das keine Langeweile aufkommen lässt:

-  **Kanoutour** – Entdecke Emden vom Wasser aus!
-  **Tagestrips** – Wir erkunden Emden und umliegende Städte.
-  **Tolle Aktionen & Freizeit** – Sport, Spiele, kreative Workshops und jede Menge Spaß!
-  **Vollverpflegung** – Damit du immer gut gestärkt bist.

Du bist neugierig? Dann schnapp dir deine Freunde und melde dich an!

-  **Wann?** 26.07. – 02.08.2025
-  **Wo?** Emden (Jugendherberge)
-  **Für wen?** Jugendliche von **13 bis 17 Jahren**

Weitere Infos zur Anmeldung gibt es auf unserer Homepage oder bei Sophie Weißweiler.

Wir freuen uns auf dich!

## Frauen - Leben - Glauben

---

Bisher haben wir uns 3x getroffen, um im Kreis von Frauen über unseren Glauben zu sprechen:

Was hat die Botschaft der Bibel mit unserem Leben zu tun?

1. Ist es wichtig unser Vaterhaus zu verlassen? (Lukas 15,11-32)
2. Wieviel Vertrauen brauchen wir für unseren Lebensweg? (Lukas 1, 39-56)
3. Ist die Heilungsgeschichte eine Lebenshilfe für uns heute? (Markus 10, 46-52)

Viele Fragen – viele Antworten

Sie machen das gemeinsame Arbeiten an und mit den biblischen Texten wertvoll! Herzliche Einladung an interessierte Frauen!

**Termine: 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni**

Uhrzeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Marienberghausen

Kontakt: Leonie Schröder Tel. 02293/6974

## Frauenkreis

---

Der Frauenkreis trifft sich grundsätzlich am zweiten Mittwoch im Monat. Im Mai wird es am zweiten Mittwoch allerdings eine Veranstaltung vom Kirchenkreis an der Agger bei uns geben und die Frauen verschieben daher ihren Termin auf den dritten Sonntag. Die nächsten Termine sind:

**12. März, 09. April, 21. Mai**

Jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Marienberghausen.

## Kindergottesdienst

---

Liebe Kinder,

wir treffen uns an folgenden Terminen um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam mit unserer Kerze in die Pfarrscheune.

**16. März, 30. März, 13. April,  
27. April, 4. Mai, 18. Mai**

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren, die Lust haben, mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und spannende Geschichten zu hören.

Bis bald!

Euer KiGo-Team



## Spielenachmittag

---

Der Spielekreis trifft sich jeden 1. und 3. sowie jeden 5. Montag im Monat. Mit viel Freude und Unterhaltung werden Gesellschaftsspiele aller Art gemeinsam gespielt.

Die nächsten Termine sind:

**03. März, 17. März, 31. März, 07. April, 05. Mai, 19. Mai**

Gestartet wird jeweils um 15.00 Uhr.

# Offene Tür in den Osterferien

14.-16.04  
9.00-13.00 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein paar tolle Tage zusammen verbringen.

Ganz egal, ob nur einzelne Tage, die ganze Zeit, oder ganz spontan- kommt, wann und wie es euch passt



Wir spielen, basteln, snacken und haben eine tolle Zeit.



Wir freuen uns auf euch!



## Förderverein evangelische Jugendarbeit Marienberghausen

---

Liebe Mitglieder,

wir laden Euch hiermit sehr herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2025 ein. Wir treffen uns am

**Dienstag, dem 1. April 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Marienberghausen. Der Vorstand trifft sich bereits um 18.15 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte sind bisher vorgesehen:

- Bericht des Kassierers für das Jahr 2024
- Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024
- Jahresrückblick 2024 und Jahresplanung 2025
- Zuschussplanung des FöVe zu Jugendmaßnahmen der Kirchengemeinde bzw. Jugendreferentin in 2025
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen am 1. April,  
bis dahin liebe Grüße und alles Gute.

Jana Steiniger



# Sport am Sonntag

Breitensportangebot für Alt und Jung ab 16 Jahren

Du möchtest dich gerne gemeinsam mit anderen bewegen?

Du hast Spaß an Sport und Spielen ohne Leistungsdruck?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir möchten uns in einer lockeren Atmosphäre sowohl mit bekannten Sportarten als auch mit neuen Herausforderungen fit halten. Dabei soll auch unsere Ausdauer und Koordination nicht zu kurz kommen, aber keine Angst – alles kann, nichts muss.

**Wann? Sonntag, 17:30 bis 19 Uhr**  
**Wo? Turnhalle Kreuzheide**

**Start 26. Januar 2025**



Anmeldung und Informationen bei Nadine Klein unter [sportmbh@posteo.de](mailto:sportmbh@posteo.de)

## Termine für die Pinnwand (Teil I)

2. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Hold
3. März	15.00 Uhr	Spielenachmittag
7. März	16.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
9. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Plasger
12. März	15.00 Uhr	Frauenkreis
16. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. Greier und Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
17. März	15.00 Uhr	Spielenachmittag
18. März	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
19. März	19.00 Uhr	Raum für Trauernde Familienangehörige
23. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. Buschhorn
23. März	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee
23. März	17.00 Uhr	Abendkonzert
25. März	18.00 Uhr	Anmeldung neue Konfirmand*innen
25. März	18.00 Uhr	Frauen - Leben - Glauben
30. März	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfr. Plasger
31. März	15.00 Uhr	Spielenachmittag
1. April	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein ev. Jugendarbeit Marienberghausen
6. April	10.00 Uhr	Gottesdienst im Feuerwehrhaus Marienberghausen und der Vorstellung der Konfirmand*innen mit Pfrin. Greier
7. April	15.00 Uhr	Spielenachmittag
7. April	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
9. April	15.00 Uhr	Frauenkreis
10. April	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
11. April	17.00 Uhr	Abendmahl mit Konfimand*innen und Eltern
13. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Palmsonntag

## Termine für die Pinnwand (Teil II)

14–16. April	9.00–13.00 Uhr	Offene Tür in den Osterferien
17. April	19.00 Uhr	Tischabendmahl mit Pfrin. Greier und Posaunenchor
18. April	10.00 Uhr	Karfreitag - Gottesdienst mit Superintendent Pfr. Braun und Kirchenchor conTAKT
20. April	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Pfrin. Greier und Abendmahl
21. April		Ostermontag - Frühstücksgottesdienst in Wiehl
27. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
27. April	14.00 Uhr	Second Hand-Basar „Mädelsflohmmarkt“
29. April	18.00 Uhr	Frauen - Leben - Glauben
5. Mai	15.00 Uhr	Spielenachmittag
5. Mai	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kirchenchor conTAKT
11. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation mit Pfrin. Greier
13. Mai	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
16. Mai	18.00 Uhr	Kulinarischer Abend
18. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
19. Mai	15.00 Uhr	Spielenachmittag
21. Mai	15.00 Uhr	Frauenkreis
25. Mai	10.00 Uhr	Taufgottesdienst mit Pfrin. Greier
27. Mai	18.00 Uhr	Frauen - Leben - Glauben
29. Mai	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Sophie Weißweiler

### Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail ([marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

## Kontakte und Ansprechpersonen

Gemeindebüro	02293 1778	Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Pfarrerin Kirsti Greier	0176 57742393	donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172	
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0170 8533046	
Thomas Terberger (Finanzkirchmeister)	02293 8192989	
Guido Pinzke (Baukirchmeister)	0151 56004734	
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439	
Ingelore Baum (Frauenkreis)	02293 939987	
Leonie Schröder (Frauen-Glauben-Leben)	02293 6974	
Steffen Goße (Posaunenchor)	0171 4348110	
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526	
Anja Holländer (Instrumentalkreis)	02293 9377334	
Kimberley Lux (Kindergottesdienst)	0157 55946613	
Brigitte Polke (Spielenachmittag)	02293 6114	
Nadine Klein (Sportgruppe)	0157 57899931	
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360	
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049	



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

